

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 142 (2016)
Heft: 5

Rubrik: Kleinanzeigen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Projekt «Culinaria»: Die Preisträger sind bekannt

Nach der Annahme der Volksinitiative für eine bürgerliche Ausgabenpolitik hat der Gemeinderat das Projekt «Culinaria» ins Leben gerufen und einen grossen Kochwettbewerb organisiert. Die Preisträger wurden unter Aufsicht einer internationalen Jury und im Beisein des Vorstehers des EDA Eidg. Departement des Inneren gewählt. Der Wettbewerb hat gezeigt, was in unseren Bürgern steckt:

Das beste paläontologische Rezept

«Essen wie in der Steinzeit». Unter diesem Motto präsentierte Iwan Gutierrez-Füglstaller, hauptberuflich Leiter Entsorgung und Reinigung im Schlachthof Hagenwil, ein kohlenhydrat- und glutenfreies Dreigangmenü aus erlesenen Zutaten. Bei der Vorspeise reichten die Vermutungen der teilweise etwas überfordert wirkenden Jury von Eselsnieren bis zu Schafskopf. Im Gegensatz zur Herkunft des Fleisches konnte jedoch der zum Flambieren verwendete Branntwein klar als Gran Duque de Asturia, Jahrgang 1998, identifiziert werden. Als Hauptgang wurde eine aus Wildschweindarm und einer bräunlichen, nicht näher bestimmten Masse mit einem hohen Proteingehalt und einem leichten Hauch Ammoniak hergestellte Brühwurst gereicht. Den krönen den Nachtisch bildete eine halb gefrorene Ameisenkniescheibenmousse an einer mit Thymianöl verfeinerten Harnsauce. Der Rat gratuliert Iwan zu seinem Erfolg und wünscht ihm, dass er sein geplantes Feinschmeckerrestaurant in der Risi bald eröffnen kann.

Die Siegerdiät für gewichts- mässig Herausgeforderte*

Pamela Magdalena Hunziker-Passavante überraschte die Jury gleich mehrfach. Zum einen, indem sie demonstrativ auf ein Mehrgangmenü verzichtete und nur eine Suppenschüssel auftrichtete. Zum anderen durch deren Inhalt, der selbst den abgeklärtesten Jurymitgliedern die Sprache verschlug. Eine Art Suppe von ungewohnt hoher Viskosität, die sorgfältiges Hantieren erforderte, wollte man nicht versehentlich Spritzer riskieren. Allein die Farbe wurde bis tief in die Nacht kontrovers diskutiert. Man einigte sich schliesslich schweizerisch neutral auf «farblos, mit einem bläulich-rötlichen Gelbstich». Als fast ebenso neutral wurde der Geschmack beurteilt. Eine Messung im physikalischen Labor er gab einen pH-Wert von 6.992, ein messbarer Ge-

halt an Natriumchlorid konnte nicht festgestellt werden. Pamela Magdalena Hunziker-Passavante beantwortete die Frage nach dem Kochrezept sibyllinisch mit «Man gehe zum Brunnen.» Ihr Rezept «Eau du Ciel», nachweislich ohne zweckfremden Nährwert, hat die Goldmedaille zweifellos verdient.

* Die Bezeichnungen «fett», «überfressen» und «dick» gelten bei Nichtzutreffen als politisch unkorrekt, andernfalls sogar als ehrverletzend im Sinne des StGB.

Gold in der Kategorie Psychoaktive Ernährung

Wer hätte das von unserem Herbert gedacht. Dr. med. Herbert Lutz, stiller Schaffer, Allgemeinpraktiker, Mitglied der Schulpflege, brilliert mit einem Festessen, das Suchtpotenzial hat. Dem allgemeinen Trend zur Einfachheit folgend, besteht auch dieses Mahl aus einem einzigen Gang. Aber was für einem! Das leicht süßlich riechende Gericht kommt in einer schlichten, weissen Schüssel auf den Tisch und wird – so wird vermutet – normalerweise mit einem Suppenlöffel verspien. Nicht so die Jury. Yolanda Nimmersatt, die bekannte Redaktorin von «Kochen heute» und Moderatorin unzähliger Kochsendungen, steckt ungeniert ihren Zeigfinger in das Gefäss und leckt ihn dann vor laufender Kamera genüsslich ab. «Meine Vierjährige macht das auch so.» Nachdem sich die Irritation der Rest-Jury gelegt hat, sind die Schüsseln innert Minuten leergeleckt. Ohne Löffel. Das Highlight des Events sind aber nicht die Manieren der Jury, sondern Herbert Lutz' Antwort auf die Frage, aus welchen Zutaten er diese Köstlichkeit hergestellt habe: «Nuttella. Was denn sonst?»

Die komplette Rangliste liegt auf der Kanzlei auf und kann auch als PDF von der Website heruntergeladen werden.

Gesucht:

Bekämpferin Doppelspurigkeiten (w)

Aufgrund nicht mehr nachvollziehbarer Doppelspurigkeiten wurde versehentlich unser Zuständiger für die Bekämpfung von Doppelspurigkeiten entlassen. Leider hat ein weiteres Versehen dazu geführt, dass der eingestellte Nachfolger entgegen den Bestimmungen der Quotenregelung männlichen Geschlechts ist. Darum suchen wir nun dringend eine weibliche Nachfolge.

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie an:

admin@krachenwil.ch

GESUCHT: BEKÄMPFER DOPPELSPURIGKEITEN (M)

Aufgrund nicht mehr nachvollziehbarer Doppelspurigkeiten wurde versehentlich unser Zuständiger für die Bekämpfung von Doppelspurigkeiten entlassen. Ein weiteres Versehen hat dazu geführt, dass die eingestellte Nachfolgerin entgegen den Bestimmungen der Quotenregelung weiblichen Geschlechts ist. Wir suchen nun dringend eine männliche Nachfolge.

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie an info@krachenwil.ch.

K A I G M A A A
U N A N T S T B A R I N S E L N
I G I R O O L E I N G L
T R E S E N R E I S S N A G E L
T B A E N E A S K E R R I E
H E F E L I D E N T
L I N K E G A A A
N E E Z E T T E L
N E K T A R R M
L A U O S I R I S
R I S P E N K a t z e n p o
N O T A R E t e n t a k e l T O R T
O N N S A L B E I
G R A Z I E G R A S E N
U W N B E E T L E
S I E S T A G G A
H E I T E R S B E R G B E A T E
R O E I A N G O R A I
U N R A S T G E R N E E I B E N
W E I S S H O R N T I T S A I S
S S E E A N A I S E N C R E
S E E N O E T E G E N S C H E R

Die Gewinner des Kreuzworträtsels (Nr. 4/2016):

1. – 5. Preis (je zwei Eintritte mit exklusiver Führung für die Ausstellung «I like Jazz» von Haem im Cartoomuseum Basel.)

Ruth Stritmatter-Braun, 4125 Riehen

Hansjörg Steiner, 8603 Scherzenbach

Rosmarie Müller, 3073 Gümligen

Getrud Wunderlin, 4314 Zeiningen

Christian Weber, 5436 Würenlos

Nächste Verlosung: 20. Mai 2016